

Samstag den 26. April 1890.

(1723)

Nr. 3367.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des von der Verlagsfirma G. Landin in Leipzig herausgegebenen Prospectes mit der Ueberschrift: „Pabst Pius II. — Jesuitenpater Marell. Leipzig im März 1890“, — begründe das Vergehen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 302 St. G.

Es werde demnach nach §§ 489 und 493 St. B. O. die versügte Beschlagnahme dieses Prospectes bestätigt und gemäß des § 36 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. de 1863, die Weiterverbreitung desselben verboten.

Laibach am 22. April 1890.

(1637) 3—2

Nr. 4553.

## Kundmachung.

Vom zweiten Semester des Schuljahres 1889/90 kommen nachfolgende Studentenstiftungen zur Besetzung, beziehungsweise Wiederbesetzung:

1.) Der dritte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Josef Den'schen Studentenstiftung jährlicher 103 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben vor allem Verwandte des Stifters, dann Verwandte seiner Gattin Maria, verwitwet gewesenen Kisser, und in deren Ermanglung die besten Schüler aus Neumarkt.

Das Verleihungsrecht steht der Kirchenvorsteherung mit dem Gemeindevorsteher von Neumarkt zu.

2.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Kaspar Slavatz'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., auf welche nur von den Brüdern und Schwestern des Stifters abstammende Jünglinge Anspruch haben.

3.) Die von der zweiten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Maria Hudovernik'sche Studentenstiftung jährlicher 68 fl. 60 kr., zu deren Genuss in erster Linie Verwandte, in deren Ermanglung Studierende aus Radmannsdorf und alsdann aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht hat der jeweilige Pfarrer von Radmannsdorf auszuüben.

4.) Der erste Platz der auf Studierende des Gymnasiums und der Theologie beschränkten Matthäus Justin'schen Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 15 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, dann solche aus der Pfarre Radmannsdorf und endlich aus der Laibacher Diözese überhaupt.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

5.) Der zweite Platz der auf die Studien in Laibach beschränkten Barbara Kopjaner'schen Studentenstiftung jährlicher 69 fl. 14 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme, musikhundige Studierende, welche auf dem Kirchenchor zu St. Jakob in Laibach mitzuwirken in der Lage sind.

6.) Der dritte Platz der Andreas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 88 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse an bis zur Beendigung der Gymnasial- und auch während der theologischen Studien genossen werden kann.

Auf dieselbe haben Anspruch Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters, in Ermanglung derselben arme Bürgersöhne aus Laibach, Krainburg und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

7.) Der erste Platz der auf die erste bis sechste Gymnasialklasse beschränkten Valentin Kuf'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch auf denselben haben Verwandte des Stifters, in Ermanglung solcher aus der Stadt Stein gebürtige Studierende.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Stadtpfarrer in Stein zu.

8.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Simon Kosmač'sche Studentenstiftung jährlicher 80 fl. Zum Genuss derselben sind berufen die Descendenten der Brüder des Stifters.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

9.) Der erste Platz jährlicher 41 fl. der auf keine Studienabtheilung beschränkten Martin von Lamb's- und Schwarzenberg'schen Stiftung für Mädchen.

Anspruch auf diese Stiftung haben Anverwandte des Stifters, in deren Abgang arme Schülerinnen aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Idria.

10.) Der zweite Platz der Franz Metelk'schen Studentenstiftung jährlicher 76 fl. 2 kr., welcher von der dritten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Zum Genuss derselben sind gut gefittete und fleißig studierende Knaben aus des Stifters Verwandtschaft und in Ermanglung solcher aus der Pfarre St. Cantian bei Gutenwörth und aus der Umgebung dieser Pfarre berufen.

Die Präsentation steht dem Gymnasiallehrkörper in Laibach zu.

11.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Valtazar Mugerle'sche Studentenstiftung jährlicher 81 fl.

Zum Genuss derselben sind berufen Studierende aus des Stifters Verwandtschaft männlicher und weiblicher Linie, resp. aus den Familien Mugerle und Pregl, und sodann aus Laibach oder doch aus Krain gebürtige Studierende.

12.) Der dritte Platz der auf das Gymnasium und die Theologie beschränkten Johann Brechern'schen Studentenstiftung jährlicher 139 fl. 92 kr.

Zum Genuss derselben sind Verwandte des Stifters und sodann aus Krain gebürtige Studierende berufen, welche erwarten lassen, dass sie sich dem geistlichen Stande widmen werden.

Die Präsentation steht dem Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.

13.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr. für Nachkommen der Brüder des Stifters.

Das Präsentationsrecht hat der Besitzer der Penart'schen Hube zu Görzach gemeinschaftlich mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer.

14.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 205 fl., auf welche nur Verwandte des Stifters oder seiner Gemahlin bis zum Eintritte in den Priesterstand oder in einen geistlichen Orden Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

15.) Der zweite Platz der Dominik Repitsch'schen Stiftung jährlicher 30 fl., welche von armen Studierenden bis zur Vollendung der Gymnasial- und philosophischen Studien genossen werden kann.

Das Präsentationsrecht steht der Herrschaft Wippach in Gemeinschaft mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer zu.

16.) Die auf die Volksschule in Weizelburg beschränkte Agnes Schittinig'sche Stiftung jährlicher 16 fl. 87 1/2 kr., zu deren Genuss ein gut gefitteter Schüler und in dessen Ermanglung eine

gut gefittete Schülerin der Volksschule in Weizelburg berufen ist.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

17.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Stiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei zum Genuss berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Mathias Sluga und Jakob Waupetic im früheren Bezirke Mäntendorf sind.

18.) Der zweite, dritte und vierte Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung je jährlicher 200 fl.;

der vierzehnte Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.;

der zehnte, vierzehnte und einundzwanzigste Platz der Johann Stampfl'schen Studentenstiftung je jährlicher 50 fl.

Zum Genuss dieser Stiftungen sind berufen Studierende, beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landesinder sind, d. h. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des früheren Herzogthumes Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur oder technische Hochschule zc., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten,
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen,
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

19.) Die Jakob Staricha'sche Studentenstiftung jährlicher 49 fl., welche nach Vollendung der Normalschule, aber nur durch sechs Jahre, genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung Studierende aus der Pfarre Tschernembl und sodann aus den benachbarten Pfarren.

Das Präsentationsrecht hat der jeweilige Pfarrer in Tschernembl auszuüben.

20.) Der erste Platz der Domherr Georg Supan'schen Studentenstiftung jährlicher 44 fl. 56 kr., auf welche eheliche Nachkommen der Geschwister des Stifters, und zwar seiner Brüder Thomas und Jakob durch alle Grade männlicher Linie, deren Nachkommen weiblicher Linie hingegen und solche seiner Schwestern nur bis zur vierten Generation, in Ermanglung solcher anderweitig bis zum vierten kanonischen Grade ehelich Verwandte oder aus dem Dorje Alp gebürtige Studierende und schließlich solche aus der Pfarre Alp, Obergörzach und Welbes Anspruch haben.

Der Genuss dieser Stiftung ist bei Verwandten von der zweiten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkt, für Nichtverwandte dauert er von der ersten Gymnasial- oder Realschulklasse bis zur Absolvierung der Anstalt. Eintretendfalls ist der Genuss Verwandten abzutreten.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer von Alp in Gemeinschaft mit dem Besitzer des Hauses Nr 1 zu Alp zu.

21.) Die auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkte Maria Lome'sche Studentenstiftung jährlicher 65 fl., worauf in erster Linie Verwandte der Stifterin, in deren Ermanglung arme und fleißige Schüler des Laibacher Gymnasiums Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht der Gymnasial-Direction in Laibach zu.

22.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarrer Anton Umel'schen Studentenstiftung jährlicher 125 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, in deren Ermanglung Studierende, in Cerovec, Pfarre Stopic, gebürtig und schließlich in der Pfarre Stopic überhaupt gebürtige Studierende.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Stopic zu.

23.) Die auf die Volksschule in Stein und Stop beschränkte Franz Vidic'sche Stiftung jährlicher 25 fl., zu deren Genuss in erster Linie Verwandte, sodann überhaupt die Volksschule in Stein oder Stop besuchende Schüler slovenischer Nationalität berufen sind.

Das Präsentationsrecht hat der Realitätenbesitzer Anton Dečman in Laibach auszuüben.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Laufscheine, dem Dürftigkeits- und Zuspitzungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und, falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanpruchen, mit dem legalen Stammbaume belegen, die Bewerber um die Johann Stampfl'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache, Bewerber um das Vidic'sche Stipendium mit dem Nachweise der slovenischen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuss eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 31. Mai 1890

im Wege der vorgefertigten Studien-direction, beziehungsweise Schulleitung, hierher vorzutragen.

Laibach am 13. April 1890.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1646) 3—2

St. 6626.

## Ustanova za invalide.

Pri magistratu Ljubljanskem izpraznjena je ustanova za invalide na Kranjskem, z naslova 31 gold. 50 kr. na leto.

Prošnje za to ustanovo, katerim je predjati:

- 1.) krstni list;
- 2.) potrdilo, da prosilec vsled vojaške službe od 1. januarja 1848. leta naprej ni več zmožen si kaj prislužiti;
- 3.) spričevalo o lepem vedenji in
- 4.) dokaz, da prosilec nima ne premoženja, ne sorodnikov, kateri bi bili zavezani zanj skrbeti, vložiti je tukaj do konca maja letos.

Mestni magistrat Ljubljanski dne 14. aprila 1890.

Zupanov namestnik: Vončina i. r.

Nr. 6626.

## Invalidentstiftung.

Beim Magistrate in Laibach ist eine krainische Invalidentstiftung im Jahresbetrage von 31 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Die mit

- 1.) dem Geburtscheine,
- 2.) der Bestätigung, dass Gesuchsteller infolge der Militärdienstleistung seit 1. Jänner 1849 erwerbsunfähig geworden ist;
- 3.) dem Wohlverhaltenszeugnisse und
- 4.) der Bestätigung, dass Bittsteller kein Vermögen und keine zu seiner Unterstützung verpflichteten Angehörigen besitzt, versehenen Gesuche sind bis

Ende Mai d. J. hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 14ten April 1890.

Der Bürgermeister-Stellvertreter: Vončina m. p.

# Anzeigebblatt.

(1632) 3—3

Nr. 2023.

## Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurksfeld wird hiermit bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Peter Strel (durch Dr. Alfons Wosche, Advocat in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 7. Jänner 1890, Z. 122, auf den 26. Februar 1890 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Johann Dvornik junior von Munkendorf eigenthümlichen Realitäten Einlage Z. 43 der Catastralgemeinde Munkendorf mit dem Werte per 100 fl., Nr. 44 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 7025 fl. und des darauf befindlichen

fundus instructus im Werte per 404 fl., Einlage Z. 45 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 2295 fl., Einlage Z. 253 der Catastralgemeinde im Werte per 1000 fl. und Einlage Nr. 259 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte von 8500 fl. auf den 3. Mai 1890

vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 27. Februar 1890.

(1446) 3—3

Nr. 2759.

## Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Marko Sute von Altenmarkt Nr. 3 der

Realität Einlage Z. 6 ad Altenmarkt wird der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 15. Februar 1890, Z. 1173, zu Handen des Curators ad actum Peter Berse von Tschernembl zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. April 1890.

(1631) 3—3

St. 2567.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem naznanja, da se je na prošnjo Janeza Cerovseka iz Planine proti Matevzu Cerovseku iz Ravne v izterjanje terjatve 2 gold. 92 kr. s pr. s tusodne sodbe z dne 1. marca 1887, st. 2237, dovolila izvršilna dražba na 80 gold. 7 kr. cenjenega nepremakljivega po-

sestava vložna stev. 363 zemljske knjige katastralne občine Ravne.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

3. maja

in drugi na dan

4. junija 1890. l.,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa

tudi pod to ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krskem dne 12. marca 1890.

Unter der Trantsche 2. Theatergasse 6.

Grosse Auswahl modernster Hüte für Frühjahr und Sommer, besonders praktische und nicht durchschwitzbare Gummi-Patent-Ventilatoren und echt englische Hüte, sehr dauerhaft; ebenso Uniformhüte und Kappen für k. u. k. Staatsbeamte empfiehlt (779) 12-11

J. Soklič.

(1129) 10-7 Das wirksamste abführende Mineralwasser

# Franz-Josef-

**Bitterquelle**, empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten wegen seiner sicheren und dabei milden Wirkung bei Verstopfung und deren Folgeübeln, bei Leberanschoppung, Magen- und Darmkatarrh, bei Blutandrang nach dem Kopfe und der Lunge, Hämorrhoiden und Frauenleiden. — Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien und Apotheken. In Laibach bei Michael Kastner und Peter Lassnik. — Direction Budapest. Man verlange ausdrücklich: **Ofener FRANZ-JOSEF-Bitterwasser.**

# Römer-Bad

(das steirische Gastein)

Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.,

an der Südbahn (mittels Eilzugs von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrothermen von 30 bis 31° R, besonders wirksam bei **Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Menstruations-Störungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Gelenkskrankheiten** etc. **Massage oder elektrische Cur.** Elegante Voll- und Separatbäder. **Comfortable Wohnungen.** Vorzügliche Verpflegung, reizende Alpenlandschaft, ausgedehnte Promenaden, Hochquellenleitung. **Badearzt:** Herr Sanitätsrath und Operateur **Dr. H. Mayrhofer.** Ausführliche Prospekte mit Tarif gratis und franco durch die **Direction Römerbad, Untersteiermark.** (1626) 3-2 Vom 1. Mai an halten die Tages-Eilzüge in Römerbad an, und werden von diesem Tage bis 15. September Saison-Tour- und Retourkarten mit 35-, beziehungsweise 45tägiger Gültigkeitsdauer zu ermässigten Preisen ausgegeben.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m<sup>2</sup> = 1 kg  
z. W. fl. 1.50



Deckt jeden früheren Anstrich.

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchsanweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in Laibach bei **Joh. Luckmann.** (1143) 15-3

## Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

# Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen **JULIUS JUHOS & C<sup>OMP.</sup>**

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager: WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18. (564) 30-11

Aelteste, erste und grösste k. k. priv.

# Cementwaren-Fabrik

Cement-Pflasterungs-Platten für Einfahrten, Küchen, Vestibules, Gänge etc. Marmor-Mosaik-Platten für Vestibules, Gänge, Küchen etc. etc., ebenso Eingelegte Marmor-Mosaik-Platten, feinst geschliffen und auch poliert.

## Betonierungen

Stalleinrichtungen, Canalrinnen, Pissoireinrichtungen etc. etc. Perlmooser Portland-Cement. — Kufsteiner hydraul. Kalk. Schottwiener Stuccatur- und Alabaster-Gips.

**Jos. Neumüller & Comp.** Wien, IV., Wienstrasse 3. (301) 12-8

Preislisten gratis und franco.

# Landschafts-Apotheke

Laibach

Rathhausplatz

Nr. 11

des

L. Groetschel

Apotheker



erste und älteste **allopathische** und **homöopathische Apotheke** in Krain, Depôt

aller bis nun bewährten in- u. ausländischen medicinisch-pharmaceutischen

Präparate und Specialitäten

## zu Mariahilf

empfiehlt sich dem p. t. Publicum und führt nachfolgend nur einige ihrer bewährtesten und mit sicherem Erfolg angewendeten Specialitäten an, und zwar:

- Alpenkräutersyrup** gegen Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenleiden etc. ist aus wirksamsten Alpenkräutern bereitet. — Preis einer Flasche 50 kr., ein Dutzend 5 fl.
- Französischer Husten-Thee.** Nach dem Originalrecepte allein in meiner Apotheke bereitet, ein altbewährtes Mittel für alle Brustkrankheiten, Lungenkatarrh, Husten, Heiserkeit, Enghrüstigkeit und Keuchhusten. Preis eines Cartons 25 kr.
- Blutreinigungspillen**, vormals Universalpillen genannt, einzig und allein echt nur bei mir zu haben. — Eine Schachtel 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., 6 Rollen 5 fl. 25 kr.
- Bleichsuchtpillen** von Dr. Blaud (verzuckert) gegen Blutmangel (Bleichsucht, Schwäche, Erschöpfung). — Eine Schachtel 60 kr.
- Bitterwein**, auch **magenstärkender Wein** genannt, aus den heilsamsten Kräutern Oberkrains, wirkt vorzüglich bei allen Magenkrankheiten und ist besonders bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, schlechter Verdauung, hauptsächlich bei veralteten Magenleiden zu empfehlen. — Eine Bouteille sammt Gebrauchsanweisung nur 80 kr.
- Eisen-China-Wein** für Reconvalescenten, für Schwächlinge und blutarme Kinder. — Preis einer Bouteille 1 fl. 20 kr.
- Franzbrantwein** mit und ohne Salz, echt französische Ware, gegen Rheumatismus und zur Behebung und Stärkung. — In Flaschen zu 20 kr., 50 kr. und 1 fl.
- Frostsalbe**, russische, ist bis nun unübertroffen. — Preis eines Tiegels 40 kr.
- Flakerpulver**, ein bekanntes und beliebtes Mittel gegen Husten. — Eine Schachtel 25 kr.
- Gicht- und Rheumatismus-Geist** zur Behebung von Schmerzen aller Art, ob acut oder chronisch. — Preis einer Flasche 50 kr., ein Dutzend 5 fl.
- Gesichtsreinigungswasser**, auch **Sommersprossenwasser** genannt, dient zur sichern und vollständigen Behebung jeder Unreinigkeit der Haut, als Sommersprossen, Leberflecke, Wimperln, Gesichtsröthe, Flechten und andern Hautunreinigkeiten. Für die Unschädlichkeit dieses Wassers wird garantiert. — Preis einer Flasche sammt Anweisung 70 kr.
- Guarana-Pulver**, verlässliches Mittel gegen Migräne und einseitiges Kopfweh. — Preis einer Schachtel mit 10 Pulvern 50 kr.
- Haarwuchs-Tinctur** gegen das Ausfallen der Haare und zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. — Preis 60 kr.
- Haarfärbemittel**, bestes. — Preis sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 60 kr.
- Hühneraugenmittel** zur gänzlichen Beseitigung der Hühneraugen, Warzen und harten Haut. — Eine Flasche sammt Pinsel und Gebrauchsanweisung 40 kr., ein halbes Dutzend 2 fl.
- Hühneraugenpflaster**, «Touristenpflaster» genannt, von Luser 60 kr., von mir 40 kr.
- Krampfropfen** von unübertrefflicher Wirkung; einige Tropfen auf Zucker oder in Camillentheee stillen sofort den Krampf. — Preis eines Fläschchens 36 kr., ein Dutzend nur 2 fl.
- Klettenwurzel-Oel** ist das reellste Mittel, um das frühe Ergrauen der Haare zu verhindern; es macht das Haar reich, beseitigt und verhindert die Bildung der so lästigen Kopfschuppen.
- Mariahilfer Magentropfen** gegen Magenleiden jeder Art, selbst bei den hartnäckigsten Uebeln, besonders bei Appetitlosigkeit, Magendrücken, Magenkrämpfen, Verdauungsstörung, Kolik, Anschoppung der Milz und Leber, Gelbsucht und Golderbeschwerden und überhaupt allen jenen Uebeln, welche von Magenschwäche und schlechter Verdauung herrühren. — Preis eines Fläschchens 30 kr., ein Dtzd. 3 fl.
- Mundwasser** von Dr. Duflos, aus amerikanischen Pflanzen bereitet, sehr aromatisch, erhält die Zähne und das Zahnfleisch rein, gesund und schützt vor jedem Zahnschmerz, beziehungsweise heilt dieselben. Es ist somit eines der ersten und vorzüglichsten Mittel zur Conservierung der Zähne und des Zahnfleisches. — Preis eines grösseren Flacons 60 kr.
- Universal-Speisepulver** gegen Hämorrhoiden, Magenschwäche, Sodbrennen, Appetitlosigkeit und Verstopfung bekannt und sehr beliebt. — Preis einer Schachtel sammt Anweisung 35 kr. und 50 kr.
- Schuppengeist** ist das rationellste Mittel zur vollständigen Entfernung der so lästigen Kopfschuppen, die so häufig die Ursache des Kahlkopfes sind. — Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.
- Universal-Heilpflaster** hat alle Tugenden, welche die Pflaster von der besten und weither gesuchten Composition in sich haben mögen. Es ist ein rationelles und vielfach erprobtes Mittel zur vollständigen Heilung aller Entzündungen, Wunden und Geschwüre. — Preis einer Schachtel sammt Gebrauchsanweisung 30 kr.
- Zahnpasta, Odontosmegma** genannt, in Porzellandosen. Bewährte Pasta zur Politur und Erhaltung der Zähne. — Eine Dose 60 kr.
- Zahntropfen** nach Dr. Hager stillen jeden, auch den heftigsten Schmerz momentan. — Eine Flasche 30 kr.
- Zahntropfen, Odontin** genannt. — Ein Fläschchen 10 kr., ein Dutzend 90 kr.
- Zahnpulver**, weisses, nach Dr. Heider, ist sehr beliebt und viel verlangt. — Eine Schachtel 30 kr.

## Homöopathische Medicamente.

Die homöopathischen Medicamente werden in besonderer Güte und Reinheit sowie in genauester Potenzierung geliefert. **Sämmtliche Medicamente** sowie Verreibungen, Verdünnungen und Potenzierungen werden **stets frisch** und mit der **peinlichsten Sorgfalt** und **Genauigkeit** bereitet. (1405) 3-2

**Kastenschilder** für Kaufleute stets vorräthig bei **Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofsstrasse 15. Congressplatz 2.

**CHOCOLADE**  
**JORDAN & TIMAEUS**  
 WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.  
 unter eigener Firma unter R. Blumenau  
**ECHTER ENTOELTER CACAO**  
 VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN  
 DROGUEN-SPERERIE-UND DELICATESSEN-GESCHÄFTEN.

**Beachtenswertes Nebeneinkommen**

von steter Steigerung und vieljähriger Dauer können **gewandte und verlässliche** Personen (ausgediente Gendarmen bevorzugt) erlangen, welche mit dem Publicum **viel in Berührung** kommen. Anfrage unter: **«G. S. 1890» Graz, postlagernd.** (1622) 25-2

**Anton Krejči**

Congressplatz Nr. 8, Sternallee  
empfiehlt sein grosses Lager der **feinsten Herren- und Knaben-Hüte und Kappen** zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.** (1293) 7  
Dortselbst werden Pelzwaren über den Sommer zur Aufbewahrung übernommen.

**Wasserdichte (1229) 5**

**Wagendecken**

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Krainische Baugesellschaft.**

Vom Abbruch des alten Theatergebäudes werden verschiedene Baumaterialien, als alte Fenster, Thüren, Fenstergitter, Dachrinnen u. Röhren, **altes Eisen, Ziegel u. s. w., abverkauft.** Anzufragen am Bauplatze selbst beim Polier. (1675) 5-3

**Uran & Večaj**

Ballhausgasse Nr. 8 in Laibach empfehlen ihr wohl assortiertes Lager von

**Oefen u. Thonwaren**

in allerlei Farben, z. B. **braun, bronze, orangengelb und grün glasiert**, dann **Sparherdzeug**, zu den billigsten Preisen. (1334) 7-3

**Täglich frischgestochene**

**Spargel**

5 Kilo franco gegen Postnachnahme um 3 fl. (1653) 6-3 versendet

**«Jos. Stiegler»**

Gutsverwalter, St. Peter bei Görz.

**DIE BESTE**

**SCHWEIZER CHOCOLADE**

LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN **A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.**

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-4

**Zahnarzt**

**August Schweiger**

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vor- und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. **Wohnt: Hôtel Stadt Wien, II. St., Nr. 23.** — Neue unübertreffliche Pariser Plombe, von Autoritäten als die beste anerkannt — die Farbe den Zähnen gleich — ersetzt die Goldplombe in ihrer Dauerhaftigkeit. — Künstliche Zähne und ganze Gebisse werden nach der neuesten amerikanischen Methode verfertigt, ohne Entfernung der Wurzeln. — Leiste für jedes Stück Garantie. (1009) 7

**Auf, zu mir!**

**Nur ich, Waffenschmied N. Hoffmann**

habe unter Garantie die besten, billigsten, feinst vergoldeten Säbel mit Stahl- und Lederscheide, Kuppeln für k. k. Staatsbeamte sowie auch das feinste und grösste Lager von Messern und Scheren etc. (1290) 5

Geht zum Schmied, nie zum Schmiedl, Moses sang schon dieses Liedl!

Ausgezeichnet mit Diplomen, Staatsmedaillen u. s. w.

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

**Bestrenommierte höhere**

**Wiener Fachschule**

für **Schnittzeichnen, Corporimetrie, Zuschneiden und Kleidermachen** nach dem k. u. k. priv. **«System Schack»**. Unterricht während der Sommermonate in möglichst kurzer Zeit. — Ausführliche Prospekte gratis per Post. Für Pension wird gesorgt. Sprechstunden von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Samstage, Sonn- und Feiertage.

**Adolf Wilh. Schack**

k. u. k. Privilegiums-Inhaber, Director der höheren Fachschule in (1600) 5-2 Wien, I., Giselastrasse 4.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 12

**Red Star Line**  
Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**Philad New York**  
Philadelphia  
Schnelle Fahrten, gute  
Berpflegung, billige Preise.

**«Schluss» erhalten:**

die concessionierte Repräsentanz in **WIEN** IV., Weyringergasse 17 **LUDWIG WIELICH** oder **JOSEF STRASSER** in Innsbruck.

Kürzeste und billigste Route nach **Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.**

**Jalousien**

(Patent mit ungenähten Gartenbändern), **Holz-Rouleaux**



Schattendecken für Gewächshäuser, Rollbalken von Holz und Stahlblech, Sonnenplachen für Balkone, Gewölbe etc., Gartenzelte, Treilagen, Einzäunungen aus Weich- und Eichenholz liefert die Fabrik von **Joh. Schubert: Wien, Ottakring, Schubertgasse. Niederlage: Wien, IV., Favoritenstrasse 3.** (1623) 5-3

Im Hause **Rathhausplatz Nr. 2** sind zum **Georgi-Termine, eventuell sofort** (1147) 17

**zwei Wohnungen**

zu vermieten. Das Nähere beim Hausbesor er.

**Die besten**

**Brünner Stoffe**

liefert zu Original-Fabrikpreisen die **Feintuch-Fabrik Siegel-Imhof in Brünn.**

Für einen eleganten **Frühjahrs- oder Sommer-Männer-Anzug.**

genügt ein **Coupon** in der Länge von 3-10 Meter, das sind 4 Wiener Ellen.

- Ein Coupon kostet
- fl. 4.80 aus gewöhnlicher
- fl. 7.75 aus feiner
- fl. 10.50 aus feinsten
- fl. 12.40 aus hochfeinsten

**echter Schafwolle.**

Ferner sind in grösster Auswahl zu haben: Mit Seide durchwebte Kammgarne, Stoffe für Ueberzieher, Loden für Jäger und Touristen, Peruvienne und Lostring für Salonanzüge, **vorschriftsmässige Tuche für Beamte**, waschbare Zwirnstoffe für Männer und Knaben, echte **Bique-Giletstoffe** z. z. (688) 40-20

Für gute Ware, mustergetreue und genaue Lieferung wird garantiert. **Muster gratis und franco.**

(1114) 10-7  
Schutz-Mark.  
  
**Rud. Sack's**  
**patentirte Stahlpflüge**  
als: Tiefcultur- und Universalpflüge, mehrscharige Pflüge, Wendpflüge und Weinbergspflüge, eiserne Eggen mit Stahlzinken,  
**patentirte Drillmaschinen**  
für Ebene und Bergland, Universal- und einfache Hackmaschinen, Hand-Drillmaschinen, Hand-Hackgeräte z. z., sowie ferner auch **Geräthe und Maschinen anderer Art**  
aus den renommiertesten Fabriken sind stets auf Lager und werden billigt abgegeben bei  
**Rud. Sack, Wien, II.,**  
jetzt: **Laborstrasse 71.**

Da Richters **Anfer-Pain-Expeller**  
bereits in den meisten Familien als zuverlässiges Hausmittel vorrätig gehalten wird, so ist jede Anpreisung überflüssig. Es sei hier deshalb nur für jene, welche dieses altbewährte Mittel noch nicht kennen sollten, die Bemerkung angefügt, daß der **Anfer-Pain-Expeller** mit den besten Erfolgen als schmerzlösende und heilende Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Hüftweh, Seitenstechen, Nervenschmerzen, Zahnweh** usw. angewendet wird. Dieses Hausmittel ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (40 und 70 Kr.). Nur echt mit „Anfer“! Vorrätig in den meisten Apotheken.  
**F. Ad. Richter & Cie.,** Rudolstadt, Rotterdam, London z.  
In den Apotheken der Herren **G. Piccoli, L. Groetschel und J. Svoboda.** (457) 16-12

**Eiskästen**  
mit entnehmbarem Eisbehälter und dergleichen Wasser-Reservoir konstruirt.  
**Ing. Julius Unger**  
(1404) 12-4  
Wien, Fünfhans, Gasgasse Nr. 6.  
Ausschließlich meine Bauweise ermöglicht, den Eiskästen stets rein und geruchlos zu erhalten.

(1227) 50-5 Prämiiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.  
**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.**  
**Concert-, Salon- und Stutzflügel**  
wie auch **Planinos** aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer** in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. **Planinos** von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

**Buchbinderei-Arbeiten**  
jeglicher Art werden jederzeit übernommen, zu deren schnellster und solidester Ausführung ich mich den p. t. Aemtern, Ortsschulräthen, Privaten und Geschäftsleuten aufs beste empfehle. Preise sehr mässig.  
(1690) 3-1 Hochachtend  
**J. Giontini**  
Buchbinderei-Besitzer.

**Radkersburger** bestes und billigstes **Sauerbrunn**  
**Johann Lininger** Erfrischungsgetränk, soeben in frischer Füllung angekommen zu haben bei **Laibach, Römerstrasse Nr. 6.** (1142) 12-9



# Theodor Gunkel's Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer

(nicht zu verwechseln mit Römerbad) Südbahnstation: Markt Tüffer, Untersteiermark.

Heisse Thermen, gleichwirkend wie Gastein, Böhm.-Töplitz etc. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. — Geöffnet das ganze Jahr. — Badearzt: Dr. M. Ritter von Schön-Perleshof. — Broschüren und Prospective gratis und franco und Hôtel und Pension de la Poste in Görz.

## Uniformkleider und Uniformsorten

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über  
versendet franco die  
Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»  
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (255) 14

P. t.

Ergebnst Gefertigter beehrt sich, den Herren Hauseigenthümern und Industriellen anzuzeigen, dass er sich betreffs Ausführung von

## Wasserleitungs-Anlagen

weilers **Bade- und Closet-Anlagen** sowie überhaupt jeder **sanitären Einrichtung** mit Herrn **Julius Nowotny**, behördl. concess. Installateur aus Wien, associiert hat und empfiehlt sich zu diesbezüglichen zahlreichen Aufträgen.

Was Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit der auszuführenden Arbeiten anbelangt, bürgt und haftet Gefertigter mit zweijähriger Garantie. Kostenvoranschläge auf Verlangen bereitwilligst.

### M. Škrabec

magistr. conc. Wasserleitungs-Installateur, Bau- und Galanterie-Spengler

Lager im neugebauten Klosterfrauen-Gebäude.

NB. Benannter Associé hat Wasserleitungs-Anlagen in Wien, Steyer, Olmütz Linz, Petersburg und Moskau ausgeführt. (1672) 4-2

Beste und billigste Anstrich zur

## Conservierung des Holzes.

### Carbolineum

lichtbraun, durchscheinend; vorzüglichstes Anstrichmaterial für alle Holz-  
objecte an Bauten, für Zänne, Thore, Ackergeräthe, Wagen, Stall-  
einrichtungen etc. etc. (901) 10-8

Wir machen besonders aufmerksam auf das von uns erzeugte

### Extra-Qualität-Carbolineum

unsere ganz specielle Fabrikmarke, unerreicht im Glanz und Haltbarkeit.

Paul Hiller & Co.

Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

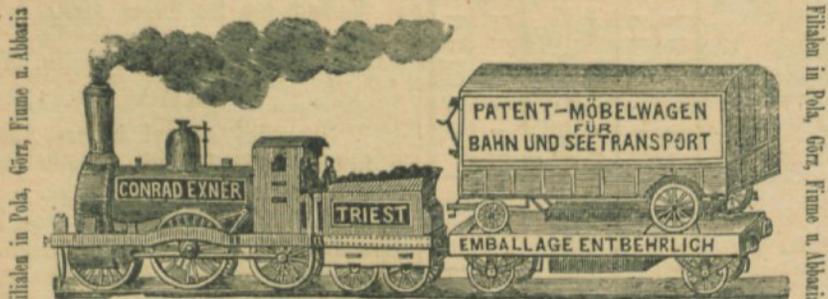
Fabrik: BRUNN am GEBIRGE.

Internationaler Verkehr.

Erste küstenländische Möbeltransport-Unternehmung

## Conrad Exner, Triest

Via Squero Nuovo No. 7, Lagerhäuser Via Ferriera No. 9, Telephon No. 565



Möbel- und Effecten-Aufbewahrungs-Anstalt.

Expeditionen oder Uebernahme zur Einlagerung einzelner Koffer, Kisten, Körbe etc.  
Commerzielle Agentur der k. k. Staatsbahnen.

Regelmässiger Ab- und Zustreif-Dienst von und zu allen Dampfern und den  
Bahnhöfen.

## Verladungen und Speditionen nach allen Richtungen.

K. und k. Militär und Beamte geniessen Begünstigungen.

Vertretungen in allen Städten des In- und Auslandes. — Post-, Eilgut-  
und Gepäcks-Dienst.

General-Agentur der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Istriana“ Triest-Pola.

NB. Leere Möbelwagen werden nach allen Stationen prompt gestellig gemacht.  
Aufträge oder Anfragen sind direct an die Centrale **Conrad Exner in Triest**  
zu richten. (5138) 12-4

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (311) 8

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker.

## Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.

- Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 kr.
- Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 60 kr.
- Flüssige Glycerin-Seife in Flacons 65 kr.
- (Bestes Mittel gegen raube Hände und unreinen Teint.) 50 kr.
- Glycerin-Lippen-Crème in Flacons 50 kr.
- Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons 1 fl.
- Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 1 fl. 20 kr.
- Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück 35 kr.

## KALODONT, (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer. (818) 14-5

## Bad Neuhaus bei Cilli Steiermark.

Das höchst gelegene aller südsteierischen Bäder (1245 Fuß über dem Meere), 1/4 Stunden von der Südbahnstation Cilli entfernt, kräftige Gebirgstherme von 29.2° R (37° C) und Stalkquelle von bedeutendem Eisengehalt, inmitten ausgedehnter Nadelwälder, besitzt ein vorzügliches, feuchdenfreies Klima, reine, mäßig feuchte, staubfreie, ozonreiche Gebirgsluft.

Curbehelfe: 3 große gemeinschaftliche Baffins, zu 29.2° R, zu 27° R und zu 21° R (Schwimmbad), elegante Separatbäder mit Marmorbaffins, elektrische Bäder, Douchen, Mikrocuren und Mollencuren, die Stahlquelle und alle bedeutenderen fremden Mineralwässer

Heilanzeigen: Frauenkrankheiten, wie: chronische Entzündungen und Exsudate in der Beckenhöhle, Menstruations-Anomalien, Uterinal- und vaginal-Katarche, Bleichsucht, habituelle Abortus, Unfruchtbarkeit; Nervenkrankheiten, wie: Spinal-Excitacion, Neurasthenie, Krämpfe und Neuralgien; Darm- und Blasen-Katarche, Rheumatismen, Gicht, Drüsen- und Gelenksleiden, chronische Quälansschläge zc.

### Saison vom 1. Mai bis Ende September.

Schöne und billige Wohnungen, gute Restaurants, schöner Curssaal, Speise- und Lesezimmer, vorzügliches Curorchester, Concerte, Bälle zc. Post- und Telegraphenstation, täglich zweimalige Postverbindung mit der Bahnstation Cilli, gute Fahrgelegenheiten. — Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus bei Cilli. Prospective durch selbe franco und gratis. (1606) 3-3

Badearzt und Director der Anstalt: Dr. C. F. Baltaus. Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus, am 27. März 1890. Dr. Baltaus.

## Kleider um den Arbeitslohn.

Nur noch kurze Zeit hindurch wird zu solch niedrigen Preisen verkauft:

### Herren-Hosen

I. Qualität:	II. Qualität:	III. Qualität:
fl. 1.50.	fl. 2.—.	fl. 3.—.



<b>Ganze Anzüge</b>	Nur
<b>I. Qualität: Sommer-Anzug</b> aus gemusterten Waschstoffen Hose, Rock und Gilet.	fl. 5.—
<b>II. Qualität: Frühjahrs-Anzug</b> aus feinen Brüner Stoffen Hose, Rock und Gilet.	fl. 7.50
<b>III. Qualität: Feinster Anzug</b> aus Reichenberger Stoffen Hose, Rock und Gilet.	fl. 9.50

**Knaben-Anzüge** für 6 bis 15 Jahre aus echten Brüner Schafwollstoffen, prachtvoll ausgestattet: **Hose, Rock und Gilet.** Nur fl. 5.50

Auswärtige Bestellungen werden gegen Postnachnahme erledigt, und genügt als Mass Brustumfang, Schritt- und Hosenlänge. (1282) 6-6  
Prossnitzer Kleider-Fabrik: Filiale Wien, V., Rüdigerergasse Nr. 1/37.

Warum zahlen Sie fl. 1.50 ö. W. für leere Blechdosen? während

# Bensdorp's holländischer Cacao

rein, leicht löslich, nahrhaft, überhaupt als der beste und billigste anerkannt, à fl. 3.50 ö. W. per Kilo offen zu haben ist in Laibach bei den Herren J. Klauer, J. Perdan, Jeglič & Leskovic, H. L. Wencel.

## Steiermärkische Landes-Curanstalt Rohitsch-Sauerbrunn.

Südbahnstation Pöltschach.

Saison: 1. Mai bis 30. September.

Trink-, Bade-, Kaltwasser- und Molkenuren etc.

Broschüren und Prospekte gratis durch die Direction.

## Tempel- und Styria-Quelle

stets frischer Füllung.

altbewährte Glaubersalzsäuerlinge gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, auch angenehmes Erfrischungs-Getränk. (1468) 11-2  
Zu beziehen durch die Brunnenverwaltung, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz.



Rathhausplatz 15  
empfiehlt sorgfältig

Rathhausplatz 15  
gearbeitete

Sonnenschirme

Regenschirme

in einfacher wie auch elegantester Ausführung, aus soliden Stoffen in grösster Auswahl und zu staunend billigen Preisen.

Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Postaufträge prompt gegen Nachnahme effectuiert. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Verlangen franco zu Diensten. (1257) 10-5

## Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bestes Mittel, stets frisches Bier zu haben.

## Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, reinste, rascheste und billigste Erzeugungsart. Apparate jeder Art in bester Construction. Aenderungen vorhandener Apparate billigst. Flüssige Kohlensäure, chemisch rein und billig. Kunden, die sich die eisernen Kohlensäure-Behälter ankaufen, erhalten bedeutenden Preisnachlass auf Kohlensäure.

Auskünfte, Kostenvoranschläge, Preiscurante franco und gratis.

Ed. Hasenörl, Wien, Stadt, Giselastrasse Nr. 4. (1224) 10-6

## Anlagepapier ersten Ranges!

4 1/2 % Pfandbriefe

der (1661) 4-2

## Pester ungar. Commercialbank.

Actien-capital	fl. 8,000,000
Reservefonds	" 12,150,000
Sicherstellungsfond der Pfandbriefe	" 1,550,000
Wert der Hypotheken	" 85,180,000
Gesamt-Garantie	fl. 106,880,000
Pfandbriefe im Umlauf	" 23,400,000

Die Sicherheit dieser Pfandbriefe ist sonach über jeden Zweifel erhaben.

Diese Pfandbriefe sind laut Erlasse des k. k. Reichs-Kriegsministeriums vom 19./9. 1883 und des königl. ungar. Honved-Ministeriums vom 12./10. 1883 als Heirats-Cautions für die gemeinsame Armee, die Marine und die Honved-Armee, als Waisen- und Stiftungsgelder, ferner als Cautions bei ärarischen Lieferungs-geschäften zugelassen. — Die Verzinsung der Pfandbriefe wird nach bereits erfolgter Verlosung zum jeweiligen Einlagszinsfuß der Bank fortgesetzt.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Dieses zur Anlage von Ersparnissen vorzüglich geeignete Papier erlässt Genau zum amtlichen Tagescourse ohne Berechnung irgend welcher Spesen

J. C. Mayer, Laibach.

Vabilo  
k

Einladung  
zur

## občnemu zboru okrajne bolniške blagajnice ljubljske

27. dne aprila 1890 ob 2. uri popoldne  
v mestni dvorani.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo
  - a) o dohodkih;
  - b) o izdatkih zaključkom 31. dne marca 1890.
- 2.) Določba o računskem poročilu blagajničnega načelnictva in njega izteženje.
- 3.) Volitev
  - a) volitev nadomestnika za jednega izstopivšega člana blagajničnega načelnictva za ostalo upravno dobo jednega leta;
  - b) volitev nadzorovalnega odbora šesterih članov;
  - c) volitev razsodišča peterih članov.

Načelnictvo

okrajne bolniške blagajnice ljubljanske  
19. dne aprila 1890.

Načelnik:

Ivan Förderl s. r.

Brez izkaznice ni nikomur dovoljen pristop v dvorano (§ 29. blagajničnih pravil).

## Generalversammlung der Bezirkskrankencasse Laibach

am 27. April 1890 um 2 Uhr nachmittags  
im städtischen Rathhaussaale.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht
  - a) über die Einnahmen;
  - b) über die Ausgaben mit Schluss des 31. März 1890.
- 2.) Beschlussfassung über den Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Entlastung des letzteren.
- 3.) Die Wahlen
  - a) die Ersatzwahl für ein ausgetretenes Mitglied des Cassevorstandes für den Rest der Verwaltungsperiode eines Jahres;
  - b) die Wahl des Ueberwachungsausschusses, bestehend aus 6 Mitgliedern;
  - c) die Wahl des Schiedsgerichtes, bestehend aus 5 Mitgliedern.

Vorstand

der Bezirks-Krankencasse Laibach  
am 19. April 1890.

Der Obmann:

Johann Förderl m. p.

Ohne Legitimation ist niemandem der Eintritt in den Saal gestattet (§ 29 des Cassestatutes). (1641) 3-3

## für k. k. Staatsbeamte!

Unterzeichnete Firma empfiehlt ihre Dienste für die heurige Frühjahrs-saison zu sehr herabgesetzten Preisen sowie zur Anfertigung von

## Gala- und Dienstes-Uniformen

für k. k. Staatsbeamte nach neuester Vorschrift, desgleichen ihr reich sortiertes Lager vorschriftsmässiger Tuchsorten und dazu gehöriger Artikel. (1011) 7

F. Casermann

Laibach, Schellenburggasse 4.

## für k. k. Staatsbeamte!

(5298) 20-19

Unterphosphorigsaurer

## Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom Apotheker Herbabny in Wien, wird seit Jahren von zahlreichen Aerzten empfohlen und mit bestem Erfolge angewendet bei

## Lungen-Kranken

jeder Art, bei Tuberculose (Lungenschwindsucht), besonders in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Bleichsüchtigen, Blutarmen, Scrophulösen, Rhachitischen und Reconvalescenten.

Nach dem Ausspruche der Aerzte hebt Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup rasch den Appetit, bewirkt ruhigen Schlaf, Voderung des Hustens, Lösung des Schleimes und beseitigt die nächtlichen Schweiß, ferner fördert derselbe bei angemessener Nahrung die Blutbildung, bei Kindern die Knochenbildung, stärkt den gesammten Organismus, und zeigen ein frischeres Aussehen sowie die Zunahme der Kräfte und des Körpergewichtes die heilkräftige Wirkung. Zahlreiche ärztliche Atteste und Dankschreiben sowie genaue Belehrung sind in der jeder Flasche beiliegenden Broschüre von Dr. Schweizer enthalten.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Ersuchen stets ausdrücklich J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschluß-Kapsel den Namen „Herbabny“ in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit obiger behördlich protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Central-Versendungsdepôt für die Provinzen:  
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.  
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Lentzsch, W. Mayr, S. Grottschel; ferner Depôts in Gili: J. Kupferichmied, Baumbach Erben; Klagenfurt: J. Gmeiner, G. Prodam, M. Nizyan, Drog.; Friesach: A. Kuppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, A. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: A. v. Slaboviz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, V. Piasoletto, J. Scerravallo, A. v. Leutenburg, A. Vendini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Wölfermarkt: J. Jodl.

**Frauen-Ortsgruppe Laibach des deutschen Schulvereines.**

Die Mitglieder werden hiedurch eingeladen, sich an der

**Festversammlung**

der **Herren-Ortsgruppe**

heute den 26. April um 8 Uhr abends im Casino-Saal  
recht zahlreich zu betheiligen.  
Nach der Festversammlung Militärmusik und Gesangsvorträge der Sängerrunde.

Der Ausschuss.

**Für k. k. Staatsbeamte**

billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche vorschriftsmässige Uniformierungsgegenstände, u. zw. Säbel mit und ohne Stahlscheide - Kuppeln, Paradehüte, Kappen, Borten, Knöpfe, Rosetten, Achselspangen, Handschuhe und Cravatten, bei

**J. S. Benedikt, Laibach.**

Preisourante auf Verlangen gratis.

Anf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.

Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte

**XIV. STAATS-LOTTERIE**

für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeits-Zwecke.

**3083 Gewinne im Gesamtbetrage von 200.000 Gulden,**

und zwar:

1 Haupttreffer mit 100.000 fl., mit 3 Vor- und Nachtreffern à 500 fl., 1 Treffer mit 20.000 fl., ein Treffer mit 10.000 fl. einheitliche Notenrente

dann 2 Treffern zu 5000 fl., 2 Treffern zu 3000 fl., 5 Treffern zu 2000 fl., 5 Treffern zu 1000 fl. und 60 Treffern zu 100 fl. einheitliche Notenrente, endlich Bargewinne im Gesamtbetrage von 30.000 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 3. Juli 1890.

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, II. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, April 1890.

Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction

(1599) 6-1

Abtheilung der Staats-Lotterie.

**Albert Samassa in Laibach**

k. u. k. Hofglockengiesser, Maschinen- u. Feuerlöschgeräte-Fabrikant

empfiehlt sich für

**Installationen**

von

**Wasserleitungen**

unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung. Behördlich concessioniert und bereits seit 17 Jahren in dieser Richtung thätig sowie mit eigenen Modellen reich ausgestattet, bietet die Firma den p. t. Hausbesitzern und Industriellen die grösste Sicherheit für correcte und beste Durchführung der Anlagen.

Kostenvoranschläge werden auf werthes Verlangen bereitwilligst entworfen.

Laibach, 24. April 1890.

(1707) 6-1

Eine sehr geübte **Kleidermacherin**

wird sogleich aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung.

**Glück**

**winkt**

sicher jedem, der mit vollem Vertrauen seine Adresse unter „B. 2000“ poste restante **Laibach** einendet. (1691) 3-1

**Wohnung**

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern sucht eine ruhige Partei bis August. — Gefällige Anträge unter „Wohnung“ an die Administration dieser Zeitung. (1713) 3-1

Zwei möblierte

**Monatzimmer**

sind in der **Polanastrasse Nr. 15, I. St.,** sogleich zu vergeben. (1697) 3-2

**I. Genossenschaft**

der

**Wippacher Obstzüchter**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung und dem Sitze in Slap

Telegramm-Adresse:

Obstzüchter-Genossenschaft, Wippach, Krain.

offert: Alle Sorten von Frühobst, Feigen, frisch vom Baume, Tafeltrauben und Gemüse in feinsten Qualität durch die ganze Saison. Täglicher Versand nach allen Orten des In- und Auslandes in Körben von 5, 10 und 12 Kilo. Preise billigst, über jeder Concurrenz stehend. Körbe zum Einkaufspreis berechnet, werden frankiert zu demselben Preise retour genommen. Die Genossenschaft ermöglicht es hiedurch allen p. t. Herrschaften, Hôtels, Gastwirten, Instituten, Curanstalten, Privathäusern, sich täglich mit feinstem, baumreifem und billigstem Obst direct aus der Hand des Producenten zu versorgen. — Die Preise verstehen sich loco Slap und werden wöchentlich in den Blättern annoncirt.

Für die p. t. Herren Obsthändler liegen jederzeit beliebige Quantitäten feinsten Obstes zur Verfügung. Preise nach Vereinbarung, jedenfalls die billigste und reellste Bezugsquelle. Grössere Aufträge binnen drei Wochen erbeten. (1705) 3-1

Ein Kreis von Stammgästen des **Hôtels Elefant**

veranstaltet

am **Sonntag den 27. d. M.**

zum Abschiede des Restaurateurs Herrn

**Franz Ehrfeld**

einen Vergnügungs-Abend

mit

**Doppelconcert**

der k. und k. Kapelle des 17. Infantr.-Regimts. FZM. Freiherr von Kuhn

und gemüthlichen

**Zither-Vorträgen mit Couplets.**

Eröffnung sämtlicher Localitäten.

Der Reinertrag wird der Laibacher Volksküche für arme Studenten gewidmet.

Anfang halb 8 Uhr.

Entrée 50 kr.

(1669) 2-2

Das Comité.

**Beachtenswert für Damen!**

Beehre mich, meinen geehrten Kunden höflichst mitzutheilen, dass ich von meiner Wiener Einkaufsreise zurückgekehrt bin, und erlaube mir zum Besuche meines mit allen Neuheiten bestens ausgestatteten

**Damen-Modewaren-Geschäftes**

ergebenst einzuladen.

Insbesondere lenke ich die Aufmerksamkeit der geschätzten Damen auf die grossartige Auswahl von

**Kinder-, Mädchen- und Damen-Modehüten**

von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, sowie auch auf mein bedeutendes Lager von

**Regen-Paletots und Dolmans, Staubmäntel,**

**Jaquets, Manteaux und Fichus.**

Gewohnte billigste und reellste Bedienung zusichernd

(1663) 3-3

hochachtungsvoll

**Hugo Fischer**

Laibach, Prescheren-Platz.